

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Frank Hörnicke
Ortschaftsrat Frank Dürre
Ortschaftsrätin Petra Greil
Ortschaftsrat Rudi Beichel
Ortschaftsrat Lars Kolbe

Es fehlten:

Verwaltung:

Herr Sonntag Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Gäste:

Herr Specht NORAB
Herr Gebeler SG Jeber-Bergfrieden

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Der OBM stellte den Antrag, den TOP 8. nach dem Punkt 5. abzuhandeln, da an der heutigen Sitzung der FB-Leiter Herr Sonntag teilnahm.
 Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.11.2016**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 10.11.2016 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	5	0	2

4. **Einwohnerfragestunde**
 Herr Specht teilte dem Ortschaftsrat mit, dass er aus persönlichen Gründen seine Funktion als stellvertretender Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Weiden niedergelegt hat.
 OR Kolbe wies darauf hin, dass bisher keiner der Kameraden im Moment die entsprechende Ausbildung für die Funktion eines stellvertretenden Wehrleiters hat. Bis dahin wird es ohne Stellvertreter gehen müssen.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Vorlage: COS-BV-300/2017

Der Ausschnitt aus dem Haushaltsplan 2017 für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden lag allen Ratsmitgliedern vor.

Der Ortsbürgermeister informierte, dass der Haushaltsplan sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan ein Defizit aufweist. Demnach ist die Haushaltslage weiterhin angespannt und die Haushaltskonsolidierung wird fortgesetzt.

Für Jeber-Bergfrieden sind in den kommenden Jahren Investitionen in der Schule und im Kindergarten vorgesehen. In diesem Jahr soll die Treppe im Feuerwehrgerätehaus Weiden eingebaut werden. Der OBM kritisierte, dass Mittel für die Erhaltungsmaßnahmen des Saales Weiden, die mit Herrn Glaubig geplant wurden (Malerarbeiten im Eingangsbereich und im Toilettentrakt sowie eine Dachreparatur) nicht im Haushalt eingestellt wurden.

Herr Sonntag fügte hinzu, dass die KITA energetisch saniert wird durch einen Neubau. Wenn Fördermittel dafür bereitgestellt werden, könnte 2018 der Bau beginnen. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll dann auch die Straßenentwässerung an der Bushaltestelle/Wendeschleife erfolgen.

Der Parkplatz gegenüber dem Schulgelände wird noch in diesem Jahr aufgeschottert.

In Bezug auf den Parkplatz Bahnhof wird gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG nach Lösungen gesucht.

Der Ausbau des Siedlerweges ist nicht mehr im Gespräch.

Das Schild für den Landwehrwall wird aufgestellt.

In Hinblick auf den Ausbau der ländlichen Wege (Jeber-Bergfrieden – Ragösen, Jeber-Bergfrieden – Golmenglin) kann nur mit Mitteln aus dem ländlichen Wegebau oder mit einem Bodenordnungsverfahren erfolgen.

Hierzu ist im Vorfeld auch das Bodenordnungsverfahren und die Entscheidungen des Vorstandes abzuwarten.

Der Ausbau der L 2004 von Jeber-Bergfrieden nach Weiden wurde in die Prioritätenliste des Landkreises aufgenommen.

Der Gehweg gegenüber dem Bahnhof wird neu aufgenommen.

Die Rotdornstraße ist von der Kreuzung bis zum Bahnübergang marode und müsste erneuert werden (Aufnahme in die Prioritätenliste der Stadt).

OR Beichel äußerte seinen Unmut darüber, dass die Straßenentwässerung in Weiden über das Privatgrundstück Pfennigsdorf läuft und diese schon über ein Jahr defekt ist, dass es bereits zu Erdmasseneinbrüchen kam. Dies ist der Stadt hinlänglich bekannt doch bisher ist leider nix passiert.

Er wies darauf hin, dass die Schaukel auf dem Spielplatz in Weiden immer noch fehlt.

Das fehlende Netz soll wohl durch Hängelstangen ersetzt werden.

Herr Sonntag merkte an, dass die Fenster und Türen der Leichenhalle in Jeber-Bergfrieden einen neuen Anstrich erhalten sollen. Der Sockel wird erneuert.

Ein Abriss der Trennwand erfolgt nicht.

OR Kolbe fragte an, ob es nach dem Treppeneinbau möglich sei, das Gerätehaus in Weiden in Eigenleistung zu streichen. Die Stadt müsste nur das Material bereitstellen.

OR Krauleidis wies darauf hin, dass der Radweg in Richtung Hundeluft einige Schäden aufweist.

OR Dürre informierte, dass vom Feuerwehrgerätehaus der Putz abfällt und die Dachrinne defekt ist. Dies wurde bereits Frau Demmel mitgeteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

Die OR stimmten der Haushaltssatzung zu.

6. Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) 2030 für die Stadt Coswig (Anhalt) einschließlich aller Ortschaften

Vorlage: COS-BV-296/2017

Die Leitlinien zum IG EK haben alle Ratsmitglieder erhalten. Mit den Unterlagen erhielten sie auch die Information, dass das Konzept beim Bürgermeister zur Einsichtnahme vorliegt und es im Internet auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt) einzusehen ist.

Der OBM Berichtete von seinem Mitwirken beim IG EK und den öffentlichen Foren in Jeber-Bergfrieden, Cobbelsdorf und Buro. Die Bürgermeinung war gefragt, kam aber nur spärlich an.

Insgesamt schätzte er das vorliegende Konzept als sehr zukunftsorientiert ein, welches unsere Zustimmung verdient. Die Schulstandorte in den Ortschaften Jeber-Bergfrieden und Klieken sollen lang- bzw. mittelfristig erhalten bleiben. Dies ist jedoch von den zukünftigen Schülerzahlen abhängig. Die angehende integrierte Beschulung in Jeber-Bergfrieden fand keine Erwähnung.

Die Stadt Coswig (Anhalt) wurde als Grundzentrum ausgewiesen mit den drei zentralen Ortschaften Jeber-Bergfrieden, Klieken und Cobbelsdorf. Diese Ortschaften sollten vorrangig erhalten und gefördert werden.

Herr Sonntag, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bau und Umwelt; erläuterte den Ortschaftsräten das vorliegende IG EK.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

Die Ortschaftsräte erteilten dem IG EK ihre Zustimmung.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)

Der OBM erläuterte den Gemeinderäten, dass gemäß einer Richtlinie (liegt allen OR vor), die Verwendung der Mittel bis 30.06. im OR festgelegt werden soll.

Dies wurde bisher schon immer so im OR Jeber-Bergfrieden gehandhabt und wird auch weiterhin gemeinsam festgelegt.

Die Ortschaft Jeber-Bergfrieden hat insgesamt 3.100 € zur Verfügung.

Die Verteilung wie folgt:

FV Grundschule	... 100.€
OG Volkssolidarität	...100.€
Seniorenadventsfeier (+OR)	700.€
SG Jeber-Bergfrieden	.300.€
FFW-Verein Florian e.V. Weiden	600.€
FFW-Verein JB	...1000.€
Jugendfeuerwehr Weiden	... 200 €
NORAB Pferdesportverein	100 €

3.100,00 €

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	5	2	0

**8. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeber-Bergfrieden in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: COS-BV-302/2017**

Bei der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeber-Bergfrieden erhielt Kamerad Frank Dürre die erforderliche Mehrheit der Stimmen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

9. Richtlinie der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften über die Verwendung und dem Umgang mit den Mitteln des örtlichen Brauchtums, den Verfügungsmitteln und Mitteln für Ehrungen

Diese Richtlinie wurde zur Ortsbürgermeisterberatung am 31.01.2017 vorgestellt. Dort wurde bereits Kritik geäußert.

Sie soll in den Ortschaftsräten diskutiert werden.

Dazu lag ein Schreiben von der Fachbereichsleiterin Allgemeine Verwaltung, Frau Dänzer, vor, in dem die Richtlinie im Punkt Ehe- und Altersjubiläen geändert wurde und somit die vorhergehenden Bedenken ausgeräumt werden konnten. Der OBM berichtete, dass die Gratulationen wie bisher in Jeber-Bergfrieden erfolgen werden.

10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Bürgermeisterwahlen
Termin ist der 23.04.2017
mögliche Stichwahl 07.05.2017

Mitglieder Wahlvorstand: Frau Petra Greil
 Herr Holger Krauleidis
 Herr Frank Hörnicke
 Herr Lars Kolbe

- Mitteilung Standesamt

Es gab hierzu eine Anfrage, ob es in den Ortschaften besondere Räumlichkeiten oder Sehenswürdigkeiten gibt, in denen Trauungen durchgeführt werden können.

Genauere Informationen über bestimmte Voraussetzungen dafür gab es bisher noch nicht.

Der OBM berichtete über seine Bemühungen zum Erhalt des EDEKA-Marktes in Jeber- Bergfrieden einen Interessenten gab es bereits. Doch nach einer wirtschaftlichen Prüfung nahm dieser Abstand davon als neuer Betreiber die Verkaufseinrichtung zu übernehmen. EDEKA selbst verlangt einen Markt mit mindestens 500 m² Verkaufsfläche und entsprechenden Umsatz. Beides gibt der Standort Jeber-Bergfrieden nicht her.

Der OR Hörnicke informierte, dass er nach diesen erfolglosen Bemühungen beabsichtigt, das Gebäude zu erwerben und es als Lager nutzen um einen Leerstand entgegen zu wirken.

Der OBM informierte über die laufenden Beabsichtigungen des Vorstandes des NP Fläming zum Wegzug des Infozentrums von Jeber-Bergfrieden nach Coswig (Anhalt).

Er forderte die Verwaltung auf, die Anfragen von Herrn Kabus aus der letzten Ratssitzung vom 10.11.2017 schriftlich zu beantworten.

In diesen Zusammenhang merkte er an, dass die Anfragen aus der letzten Ratssitzung von den Fachbereichen gar nicht oder nur unzureichend beantwortet wurden.

OR Kolbe teilte mit, dass das Rohr der Straßenentwässerung immer noch verstopft sei.

Die FF hatte es nicht geschafft, das Rohr frei zu spülen.

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.50 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 03.03.2017

Schröter
 Ortsbürgermeister